

Der Tag bricht an und zeigt sich

1) Der Tag bricht an und zeigt sich.

O Herre Gott, wir loben dich,
wir danken dir, du höchstes Gut,
dass du uns die Nacht hast behüt';

2) bitten dich auch: Behüt uns heut,

denn wir allhier sind Pilgerleut;
steh uns bei, tu Hilf und bewahr,
dass uns kein Übel widerfahr.

3) Regier du uns mit starker Hand,
auf dass dein Werk in uns erkannt,
dein Name durch glaubreich Gebärd
in uns heilig erweise werd.

4) Hilf, dass der Geist Zuchtmeister bleib,
das arge Fleisch so zwing und treib,
dass es sich nicht gar ungestüm
erheb und fordre deinen Grimm.

5) Versorg uns auch, o Herre Gott,
auf diesen Tag, wie's uns ist Not,
teil uns dein' milden Segen aus,
denn unser Sorg richtet nichts aus.

6) Gib deinen Segen unserm Tun
und unsrer Arbeit deinen Lohn
durch Jesus Christus, deinen Sohn,
unsern Herren vor deinem Thron.

Text: Michael Weiße (1531)

Melodie: Melchior Vulpius (1609)